

Medienbüro von Hizb ut Tahrir Wilāya Bangladesch

﴿ وَعَدَاللّهُ الّذِينَ ءَامَنُواْ مِنكُرْ وَعَكِمُلُواْ الصَّلِحَنتِ لَيَسْتَغْلِفَنَّهُمْ فِي ٱلْأَرْضِ كَمَا اُسْتَخْلَفَ ٱلَّذِينَ مِن قَبْلِهِمْ وَلَيْمَكِنَنَّ لَهُمْ دِينَهُمُ ٱلَّذِي ٱرْتَضَىٰ لَهُمْ وَلَيُسَبِّدِلَنَّهُمْ مِنْ بَعْدِ خَوْفِهِمْ أَمَنَاً يَصْبُدُونَنِي لَا يُشْرِكُونَ فِي شَيْئًا وَمَن كَفَر بَعْدَ ذَلِكَ فَأُولَئِكَ هُمُ ٱلْفَسِقُونَ ﴾



Freitag, der 2. Ramadan 1439 n. H.

18.05.2018 n. Chr. Nr.: 1439-09/01

Presseverlautbarung

Die USA feiern die Verlegung ihrer Botschaft in das belagerte Ost-Jerusalem mit dem Vergießen muslimischen Blutes!

Der einzige Weg, die Belagerung von Al-Quds aufzuheben und das jüdische Gebilde zu entfernen, ist die Entsendung der furchtlosen Armee des zweiten rechtgeleiteten Kalifats!

(Übersetzt)

Mindestens 60 Bewohner des gesegneten Landes (Palästina) wurden kaltblütig ermordet, einschließlich eines acht Monate alten Mädchens. Mehr als 2.700 weitere Personen wurden am 17. Mai 2018 durch die jüdische Besatzungsmacht, während der Massendemonstrationen entlang der palästinensisch-jüdischen Grenze des Gazastreifens, verletzt. Während die unbewaffneten Zivilisten anlässlich des 70. Jahrestages der unrechtmäßigen Besatzung ihrer Heimat protestierten, verlegten die USA ihre Botschaft just am selben Tag offiziell von Tel Aviv in das belagerte Ost-Jerusalem; dies als zusätzliche Demütigung und Kränkung der Muslime. All diese Verbrechen und Erniedrigungen finden vor den Augen der sogenannten Herrscher der Muslime statt, die dies stillschweigend hinnehmen.

In den vergangenen 70 Jahren sind die Herrscher der arabischen Welt vor allem dadurch hervorgestochen, dass sie das Volk des gesegneten Landes (Palästina) betrogen und Verrat an ihm begangen haben. Bis heute gilt ihre Treue einzig ihren westlichen Kolonialherren, sowie ihr Beistand einzig den Zionisten. Außer vorgeheuchelten Krokodilstränen und leeren Worthülsen haben die mächtigen muslimischen Länder bis dato nichts gegen das jüdische Gebilde unternommen. So hat beispielsweise Erdoğan - Oberbefehlshaber einer der mächtigsten Armeen der Welt – Israel als Reaktion auf das Massaker lediglich als Terrorstaat verurteilt, den jüdischen Botschafter für begrenzte Zeit des Landes verwiesen und Netanjahu beschuldigt, muslimisches Blut an seinen Händen zu haben. Dabei könnte er der mächtigen türkischen Armee den Marschbefehl erteilen, um das zionistische Gebilde binnen weniger Stunden in Schutt und Asche zu legen. Er hat den Juden noch nicht einmal die Nutzung türkischer Häfen für ihre Ölimporte untersagt, oder zumindest das Energieabkommen mit ihnen aufgekündigt. Schließlich ist "Israel" der achtgrößte Wirtschaftspartner der Türkei. Wahrlich, die Herrscher der muslimischen Länder haben sich die Ungläubigen zu Freunden und Schutzherren genommen. Als der Gazastreifen in Flammen stand, sprach Ägypten ebenfalls Verurteilungen aus. Dies hielt den Tyrannen Sīsī - ein weiterer Komplize Israels - jedoch nicht davon ab, die Blockade an der ägyptisch-palästinensischen Grenze aufrechtzuhalten und hierdurch den einzigen Fluchtweg der Palästinenser abzuschneiden. Wahrlich, Allah wird mit diesen Heuchlern auf gebührende Weise abrechnen:

﴿بَشِيرِ الْمُنَافِقِينَ بِأَنَّ لَهُمْ عَذَابًا أَلِيمًا * الَّذِينَ يَتَّخِذُونَ الْكَافِرِينَ أَوْلِيَاءَ مِنْ دُونِ الْمُؤْمِنِينَ أَيَبْتَغُونَ عِنْدَهُمُ الْعِزَّةَ فَإِنَّ الْعِزَّةَ لِلَّهِ جَمِيعًا﴾

Verkünde den Heuchlern die frohe Botschaft, dass ihnen schmerzliche Strafe zuteilwerde; jenen, die sich Ungläubige als Beschützer vor den Gläubigen nehmen.

Suchen sie etwa Macht und Ansehen bei ihnen? Wahrlich, Allah allein gehört alle Erhabenheit. [4:138-139]

Ihr aufrichtigen Offiziere der bengalischen Armee! Hizb ut Tahrir / Wilāya Bangladesch erinnert euch daran, dass ihr angesichts der Gräueltaten der verfluchten Juden nicht stillschweigend zuschauen dürft. Die Führer der muslimischen Welt, insbesondere der Araber und der Türken, haben al-quds im Stich gelassen und verraten. Somit ist es nun an euch, dass ihr euch von diesem würdelosen Regime, das dem Westen treu ergeben ist, lossagt. Nun ist es an euch! Erhebt euch und entfesselt einen donnernden ğihād gegen das Judengebilde, der die ganze Welt erschaudern lässt! Und glaubt ja nicht, dass die palästinensische Frage eine "Angelegenheit der Araber" sei. Es ist eine Angelegenheit der gesamten muslimischen umma! Und euch kommt in dieser Sache keine geringere Rolle zu, als die der ahl al-nuṣra, die Leute der Macht, die dem Islam zum Siege verhelfen werden. Ihr Offiziere, wir möchten euch an folgenden Ausspruch des Gesandten (saw.) erinnern:

Die Gläubigen sind in ihrer Zuneigung, Barmherzigkeit und ihrem Mitleid zueinander einem Körper gleich. Wenn ein Teil davon leidet, reagiert der ganze Körper mit Schlaflosigkeit und Fieber. (Muslim)

Jene, die im gesegneten Land (Palästina) durch die Hände der verfluchten Juden sterben, sind eure Geschwister im Islam. Das einzige, was zwischen ihnen und euch steht, sind die künstlichen Grenzen von Nationalstaaten, sowie ihre niederträchtigen Herrscher, die sich in den Dienst des ungläubigen Westens gestellt haben. Und erinnert euch daran, ihr Offiziere, dass *alquds* der muslimischen *umma* gehört und von *'Umar ibn al-Ḥaṭṭāb*, dem zweiten Rechtgeleiteten Kalifen, eröffnet wurde. Später wurde es von den Kreuzzüglern erobert. Doch konnte euer Vorfahre Ṣalāḥ ad-Dīn Aiyūb das gesegnete Land (Palästina) aus den Fängen der ungläubigen Christen befreien. Nun ist es erneut an der Zeit, das belagerte *al-quds* zu befreien. Und euch kommt hierbei die Rolle des Ṣalāḥ ad-Dīn zu.

Ihr Offiziere! In euch fließt das Blut des Şalāḥ ad-Dīn; jener Held, der die Kreuzritter niederschmetternd bezwang und al-quds befreite. Tretet in diesem heiligen Monat in seine Fußstapfen. Macht es ihm gleich, auf, dass euch Allah mit der Befreiung Jerusalems von den Juden belohnen möge, wie er einst Ṣalāḥ ad-Dīn mit seiner Befreiung von den Christen belohnte. Wir wissen, dass ihr euch nach dem ǧihād auf Allahs Wege sehnt, um die masǧid al-aqṣā zu befreien. So leistet Hizb ut Tahrir die nuṣra, die materielle Unterstützung. Wir werden euch mit Mut und Entschlossenheit nach al-quds entsenden, damit ihr euren Geschwistern in Not aus ihrer misslichen Lage hinaushelfen werdet. Der Allmächtige sagt:

Und was ist mich euch, das ihr nicht für Allahs Sache kämpft und für die der Schwachen – Männer, Frauen und Kinder -, die sagen: 'Unser Herr, führe uns heraus aus dieser Stadt, deren Bewohner ungerecht sind, und gib uns von Dir einen Beschützer.
[4:75]

Medienbüro von Hizb ut Tahrir
Wilāya Bangladesch